

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Benennung von drei Planstraßen im Baugebiet Damiansweg in Köln-Volkhoven/Weiler

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	09.12.2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, die Planstraße 1, die im nördlichen Bereich des Plangebietes liegt, fast am nördlichen Ende des Damiansweges beginnt, von Westen nach Osten verläuft und nach etwa 140 Metern in Höhe der Mercatorstraße an Planstraße 2 endet, in

Milly-Zirker-Straße

zu benennen,

die Planstraße 2, die am nordöstlichen Ende des Plangebietes und der Planstraße 1 beginnt, etwa 290 Meter in südöstliche Richtung verläuft und in einem Wendehammer endet, inklusive der von der Planstraße 2 abgehenden und westlich verlaufenden Wohn- und Radwege, in

Am Georgshof

zu benennen sowie

die Planstraße 3, die etwa in der Mitte des entstehenden Baugebietes von der Planstraße 2 in westliche Richtung abgeht und nach etwa 140 Metern am Damiansweg in Höhe der Hausnummer 51 endet, in

Pleißesteig

zu benennen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Nein

Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)

Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Im Plangebiet mit dem Titel „Damiansweg in Köln-Volkhoven/Weiler“ entstehen 3 neue Straßen, die benannt werden müssen. Ziel der Planung ist die Schaffung dringend benötigter Wohnbauflächen.

Das Plangebiet befindet sich in Köln-Volkhoven/Weiler und liegt südlich der landschaftlichen Flächen (Flurstück 1266, Flur 46, Gemarkung Worringen), westlich der Mercatorstraße, nördlich der Merianstraße und östlich des Damiansweges.

Zu den Benennungsvorschlägen:

Milly-Zirker-Straße für Planstraße 1:

Milly Zirker wurde am 04.01.1888 in Köln geboren. Sie wuchs in einer bürgerlichen Familie jüdischer Herkunft auf. 1920 zog sie nach Berlin und arbeitete als Journalistin. Sie wurde Mitglied der Deutschen Liga für Menschenrechte. Dort fand sie den Kontakt zu Publizisten und Pazifisten wie Carl von Ossietzky und Hellmut von Gerlach. 1933 folgte sie von Gerlach nach Paris. Dort engagierte sie sich in verschiedenen Exilorganisationen und war 1935/36 an der Nobelpreis-Kampagne für Carl von Ossietzky beteiligt. Milly Zirker wurde 1936 offiziell vom Deutschen Reich ausgebürgert und floh 1941 in die USA. Sie verstarb am 12.04.1971 in Miami, Florida.

Die Benennung nach Milly Zirker ist eine Empfehlung vom NS Dokumentationszentrum.

Mit der Benennung nach einer Frau wird außerdem dem Beschluss vom 08.03.2016 im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden Folge geleistet.

Am Georgshof für Planstraße 2:

Der Georgshof grenzt an den westlichen Bereich des Plangebiets. Er ist ein gut erhaltener, denkmalgeschützter Vierkanthof, der 1684 erbaut wurde und seit 1986 für die Köln-Ring gGmbH in Betrieb ist. Heute ist er ein sehr lebendiger Ort, an dem es für psychisch erkrankte Menschen Angebote aus dem Arbeitstrainings- sowie Kontakt- und Kommunikationsbereich inklusive tiergestützten Arbeiten mit Pferden gibt.

Mit der Benennung wird eine Möglichkeit der Verbundenheit zu örtlichen Begebenheiten genutzt.

Pleißesteig für Planstraße 3:

Die Pleiße ist ein Nebenfluss der Weißen Elster in Sachsen und Thüringen.

Mit Beschluss des Hauptausschusses vom 20.03.1973 wurde bereits ein Feldweg, dort wo im jetzigen Plangebiet Planstraße 3 entsteht, in Pleißesteig benannt. Nach einer Ortsbegehung, bei der festgestellt wurde, dass der Verlauf des Pleißesteiges von 1973 nicht mehr gegeben war, wurde mit Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler vom 07.11.2013 (Vorlagennummer 1282/2013) die Benennung aufgehoben.

Die Rückbenennung bietet die Gelegenheit, einen Übergang zu dem Gebiet östlich der Mercatorstraße, in dem sehr viele Straßen nach Flüssen benannt sind, herzustellen.

Anlage

